

## Selenskyj teilte mit, dass auf dem Gebiet von Belarus die Relaisstationen für die „Schaheds“ abgeschaltet worden seien

24.06.2026

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj teilte mit, dass seit dem 22. Juni auf dem Gebiet von Belarus die Relaisstationen außer Betrieb genommen wurden, die russischen Drohnen dabei halfen, Ziele in der Ukraine zu treffen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj teilte mit, dass seit dem 22. Juni auf dem Gebiet von Belarus die Relaisstationen außer Betrieb genommen wurden, die russischen Drohnen dabei halfen, Ziele in der Ukraine zu treffen.

**Quelle:** : Erklärung von Selenskyj im Gespräch mit Journalisten

**Details:** : „Nach den mir vorliegenden Informationen, die mir vom Oberbefehlshaber sowie vom Nachrichtendienst übermittelt wurden, haben die betreffenden Relaisstationen am 22. Juni auf dem Gebiet von Belarus ihren Betrieb eingestellt.“

Ob sie demontiert wurden oder nicht, weiß ich, ehrlich gesagt, noch nicht. Aber wir arbeiten daran, und ich verfolge die Lage sehr aufmerksam und erhalte tägliche Berichte. Tatsache ist, dass die Relaisstationen derzeit nicht in Betrieb sind.“

- Vorgeschichte: .\*

Präsident Wolodymyr Selenskyj stellte am 19. Juni dem selbsternannten Präsidenten von Belarus, Alexander Lukaschenko, ein Ultimatum: Entweder die Relaisstationen, die die Angriffe russischer Drohnen auf ukrainische Städte lenken, innerhalb einer Woche abzubauen, oder die Ukraine werde dies tun.

Die Grenzschutzbeamten teilten am 24. Juni mit, dass sie einen gewissen Rückgang der Intensität der Überflüge russischer Angriffsdrohnen über die Region Tschernihiw feststellen und dass es in den letzten Tagen keine massiven Überflüge von „Schahed“-Drohnen entlang der belarussisch-ukrainischen Grenze gegeben habe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.